

Der gesunde und strukturierte Tagesablauf

Beitrag von „brasstalavista“ vom 23. März 2017 16:24

Nachdem ich die ersten paar Jahre im Job das Arbeitszimmer zu Hause hatte, fühle ich mich jetzt sehr wohl mit der Lösung, ein außerhäusliches Arbeitszimmer zu haben. Mit Glück konnte ich in der Nähe der Schule Untermieter in einer Büroetage werden und habe dort alles, was mit Schule (und in meinem Fall Musik) zu tun hat.

Für die Trennung Dienst/Privat optimal! Zu Hause erinnert kein Buch oder Heft an den Job. Außerdem kann ich in längeren Freistundenblöcken aus der Schule flüchten und so weniger Zeit verplempern. Bald wird meine Schule im laufenden Betrieb innensaniert, da wird das dann nochmal wichtiger...

Noch ein Vorteil: Es gibt keine Deckelung der Kosten fürs Arbeitszimmer bei der Steuer, wenn das Zimmer außerhäuslich ist.

Der ganze Spaß funktioniert natürlich nur ohne Kinder.

Grüße von Brasstalavista